



AUSZEICHNUNG. Das Land Tirol ehrte in einem Festakt am Hohen Frauentag verdiente Persönlichkeiten. Seite 3

SICHERHEIT. Die von der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol verlosteten Rauchmelder-Sets und Löschdecken wurden den GewinnerInnen übergeben. Seite 4



KULTUR. Das Kulturlabor Stromboli präsentiert im Herbst ein buntes Programm mit vielen Stars. Seite 5

Einblicke in die Haller Kulturgeschichte

Eröffnung der neuen Ausstellung im Stadtmuseum mit dem Titel: „geschenkt, gekauft, geliehen – Ein Blick in unsere Sammlung“.

KUNST. Informativ, spannend und unterhaltsam – so präsentiert sich der im Stadtmuseum ausgestellte Teil der Museumsobjekte aus dem städtischen Depot, die Museumsleiterin Mag. Christine Weirather für die neue Ausstellung ausgewählt und für BesucherInnen inszeniert und informativ „erlebbar“ gemacht hat: „Die Sammlung ist unser gemeinsames kulturelles Erbe. Sie bildet den Kern eines Museums. In den laufenden Ausstellungen wird jeweils eine Auswahl von Objekten gezeigt, der Großteil der Museumsobjekte befindet sich jedoch im Depot.“

Die Schau möchte die Vielfalt der Sammlung des Stadtmuseums Hall zeigen: Vom Haller Fasserrössl, über Zunftzeichen, Schießscheiben, Votivmodel, Richterschwert oder auch Kunstwerken von Hellmut Bruch und Franz Pöhacker. Viele dieser Exponate sind „geschenkt, gekauft, geliehen“ – wie der Titel der Ausstellung besagt. Hervorzuheben ist dabei die Sammlung des ehemaligen Friseurmuseums von Gertraud Lener, die sie dem Stadtmuseum kürzlich geschenkt hat! „Vielen Dank an Gertraud Lener für die Schenkung ihres Friseurmuseums an das Stadtmuseum“, betont die Museumsleiterin und ergänzt, dass der Vorteil von Schenkungen ist, dass man mit den BesitzerInnen noch über Provenienz etc. sprechen kann: „Das Friseurmuseum aus dem 1. Stock in der Schulgasse ist bei uns in abge-

speckter Form zu sehen. Wir haben die Gelegenheit gehabt mit Gertraud Lener vor Ort einen Dokumentarfilm zu machen, in dem sie die einzelnen Exponate ausführlich erklärt. Vielen Dank für deine Geduld und für deine Bereitschaft zum Film, was dir ja, glaube ich, auch ein bisschen Spaß gemacht hat.“ Für die ehemalige Friseurmeisterin selbst ist es eine große Freude, dass ihr Friseurmuseum nun einen guten Platz gefunden hat und vielen BesucherInnen zugänglich sein wird.

Auch Bürgermeister Dr. Christian Margreiter bedankte sich bei Gertraud Lener herzlich für ihre Schenkung an das Stadtmuseum Hall: „Es ist wirklich hochinteressant, sich das anzuschauen. Viele haben die Bestrebung, Kunstwerke oder Gegenstände an ein Museum zu vermachen. Oft weiß man gar nicht, welchem Zweck die Hinterlassenschaft eigentlich gedient hat. Umso besser ist es daher, wenn man sich schon zu Lebzeiten dazu entscheidet, derartige Dinge an ein Museum weiterzugeben. Ich freue mich auch, dass ich mich nicht nur bei Christine Weirather für die Ausstellung bedanken darf, sondern ich habe auch Nachricht davon erhalten, dass wir von ICOM das Österreichische Museumsgütesiegel für das Stadtmuseum bekommen und das ist der Christine Weirather zu verdanken.“

Mehr Information und Öffnungszeiten unter: <https://stadtmuseumhall.at>

„Ich freue mich, dass wir das Österreichische Museumsgütesiegel für das Stadtmuseum bekommen und das ist der Christine Weirather zu verdanken ...“

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter

„Vielen Dank an Gertraud Lener für die Schenkung ihres Friseurmuseums an das Stadtmuseum und für deine Geduld und Bereitschaft zum Film ...“

Mag. Christine Weirather, Stadtmuseum



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und die Leiterin des Stadtmuseums, Mag. Christine Weirather, mit einem sehr beliebten Exponat der Kulturgeschichte Halls.



Gertraud Lener präsentierte nicht nur „Friseurgeschichte“, sie brachte zur Eröffnung mit Paulina Weber und Maja Crljic auch zwei Models mit Hochsteckfrisuren mit.



Kulturstadtrat Christoph Sailer und Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco als interessierte Besucher, die Franz Pöhackers „Die Trägerin“ bewunderten.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 27. August: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 28. August: Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Samstag, 29. August:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Sonntag, 30. August:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Montag, 31. August:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Dienstag, 1. September:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Mittwoch, 2. September:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Donnerstag, 3. September:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Freitag, 4. September:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr;
Samstag, 29. August: Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;
Sonntag, 30. August: Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall, Tel. 05223/53020;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 29./So, 30. August: Dr. Unterholzner David, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/56300;
 Dr. Kaserer Matthias, Hilberstraße 3, Innsbruck, Tel. 0512/359044;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme
 Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Sonntag, 30. August:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 2. September:

8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg – die Sommerferien:

Das Pfarrbüro ist dienstags von 9–12 Uhr geöffnet.

Gottesdienste:

Donnerstag, 19. August: HL. Messe in der Kapelle, **Samstag, 19. August:** Vorabendmesse in der Kapelle, **Sonntag, 20. August:** 9:30 Uhr – Pfarrgottesdienst;
Herz-Jesu-Freitag, 4. September: 18:30 Uhr Rosenkranz
 19 Uhr HL. Messe in der Kapelle

Franziskanerkirche:

HL. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

HL. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiliggeistkirche

HL. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

HL. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im August die Heilige Stunde um 20 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Amalia Sanja Stanojević, Hall i.T.
 Irena Nami Lazzari, Hall i.T.

Geheiratet haben:

Emma Nußbaumer und João Rafael de Freitas Guimarães, Hall i.T.

Gestorben sind:

Hilbert Erika, Unterrainer Aloisia Notburga, Hall in Tirol

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
 Schlüsselschmiede Graber GmbH



Müllablagerungen und Verwucherungen verhindern die Entwässerung.



Eine funktionierende Oberflächenentwässerung im Idealzustand.

Wie die Oberflächenentwässerung richtig funktionieren kann

Damit bauliche Maßnahmen bei Starkregen und Hochwasser funktionieren können, dürfen diese nicht zweckentfremdet werden.

UMWELT. Ein trockener Sommer liegt hinter uns, erste Regenfälle erinnern an eine Problematik, die alle betrifft. Die Flächen, auf denen Niederschlag natürlicherweise im Boden versickern kann, werden ständig weniger, auch in der Stadt Hall in Tirol. Die Versickerung über einen Bodenfilter und gegebenenfalls die Errichtung von Retentionsbecken bieten lokal einen wirksamen Hochwasserschutz etwa bei Starkregenereignissen. Versiegelte Flächen in Wohnanlagen und öffentlichem Raum im Stadtgebiet sind deshalb mittlerweile oft von Mulden umgeben, die im Idealzustand eine Oberflächenentwässerung ermöglichen. „Diese werden je nachdem, ob sie

öffentlich oder privat sind, von der Stadtgärtnerei, Hausmeisterdiensten oder Privaten gewartet, sprich gemäht und sauber gehalten. Bedauerlicherweise kommt es immer wieder zu Verunreinigungen durch Müllablagerungen aller Art. Dazu gehört auch die Entsorgung von Erde und Grünschnitt, welcher den Bodenfilter verstopft und das vorhandene Retentionsvolumen verkleinert, was zu Überflutungen führen kann. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol bittet daher die Bevölkerung diese für die Entwässerung so wichtigen kleinen Grünflächen nicht zu zweckentfremden, um diese in ihrer Bestimmung zur Entwässerung bzw. Filterung nicht zu behindern.

Freundschaftsbesuch in Brixen

Altstadtfest als gute Gelegenheit für verbindende Gespräche.



Die mit Hall in Tirol befreundete Stadt Brixen feiert heuer ihr 1125-Jahr-Jubiläum und hat das diesjährige Altstadtfest unter dieses Motto gestellt. Bürgermeister Andreas Jungmann und Vize-Bgm. Ferdinando Stablum haben zu diesem Fest auch Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und Kulturstadtrat Christoph Sailer eingeladen und Ihnen bei diesem Anlass das von einem Brixner Künstler gestaltete Plakat des Altstadtfestes überreicht.

Tag der offenen Tür von StoP

Stadt ohne Partnergewalt: Am 8. September von 16 bis 19 Uhr öffnet der Standort von StoP seine Türen nach der Sommerpause.

SOZIALES. StoP ist ein gemeinwesenorientiertes Projekt zur Prävention von Gewalt, das zum Ziel hat, häusliche Gewalt an Frauen und Kindern, Partnergewalt und Femizide zu verhindern. StoP setzt da an, wo häusliche Gewalt passiert: am Wohnort, in der Nachbarschaft. NachbarInnen werden dazu ermutigt und dabei unterstützt, Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen

oder zu dulden. StoP informiert und hilft, häusliche Gewalt früh zu erkennen und zu unterbrechen. Einfach im Begegnungsraum in der Eugenstraße 14 vorbeikommen, sich informieren und austauschen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Um 18 Uhr zeigt eine Tanzgruppe eine Performance zum Thema Partnergewalt. Die neue Koordinatorin Amina freut sich auf Euer Kommen!

Verdiente Haller Persönlichkeiten

Tirol und Südtirol ehrten engagierte BürgerInnen und jahrhundertealte Familientraditionen.



Das Verdienstkreuz des Landes Tirol erhielt Mag. Dr. Sabine Pitscheider von den Landeshauptleuten Anton Mattle und Arno Kompatscher im Rahmen eines Festaktes in Innsbruck überreicht.

AUSZEICHNUNG. Der Hohe Frauentag steht in Tirol traditionell im Zeichen des Dankes und der Anerkennung. In diesem Jahr erhält diese Botschaft eine besondere Bedeutung: Das Jahr 2026 ist in Tirol das „Jahr des Ehrenamts“ und rückt damit jene Menschen ins Rampenlicht, die sich Tag für Tag freiwillig für andere einsetzen und damit einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Im Rahmen des Festakts in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck ehrten Landeshauptmann Anton Mattle und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher heute, Samstag, zahlreiche verdiente Persönlichkeiten aus Tirol und Südtirol. Insgesamt 46 BürgerInnen erhiel-

ten das Verdienstkreuz sowie 140 Personen die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Darüber hinaus wurden 23 Personen für die Rettung von Menschen aus einer Lebensgefahr in 11 Fällen mit der Tiroler Lebensrettungsmedaille ausgezeichnet. Zudem wurde 14 Familien der Ehrentitel „Erbhof“ verliehen.

„Das Jahr des Ehrenamts macht sichtbar, was Tirol jeden Tag trägt: Zahlreiche Menschen übernehmen freiwillig Verantwortung und leisten weit mehr, als von ihnen erwartet wird. Sie schenken ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Kraft für andere in Vereinen, Einsatzorganisationen, im Sozial- und Gesundheitsbereich, in Kultur und Brauchtum, im Sport, in der Bildung, in der Landwirtschaft und in vielen weiteren Bereichen – und retten mit Engagement und Zivilcourage in vielen Fällen sogar Leben. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine tragende Säule un-

seres Landes. Mit den heutigen Auszeichnungen sagen wir Danke und setzen ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für alle Ehrenamtlichen, Lebensretterinnen und Lebensretter sowie Familien, die über Jahrzehnte Traditionen auf ihren Höfen pflegen“, so der Tiroler Landeshauptmann.



Dr. Christian Visintainer



Dr. Angelika Bader, MSc



Der Lift ist bereits wieder in Betrieb.

Ärger über erneute Vandalenakte

Der Lift zum Bahnsteig und ein Radargerät waren jüngste Opfer.

INFRASTRUKTUR. Groß ist der Ärger bei ÖBB und Stadtgemeinde Hall über die Beschädigungen am Lift zum Bahnsteig am Haller Bahnhof und den Beschmierungen des Radargerätes. Beide Infrastruktureinrichtungen dienen der Bevölkerung, einerseits als barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen und das Radargerät als Maßnahme zur Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter findet klare Worte: „Bei Kleinkindern, die den Tisch hauen, nachdem sie sich an ihm den Kopf angeschlagen haben, nennt man dies magischer Glaube und normalerweise hat man diese Phase mit dem schulpflichtigen Alter überwunden. Leute, die einen Radarkasten beschädigen, dürften auf dieser Alterstufe intellektuell stehen geblieben sein!“ Sachbeschädigungen an Gemeindegut wie diese stellen nicht nur eine schwere Straftat dar, sondern verursachen auch Kosten, die letztlich von den SteuerzahlerInnen getragen werden müssen. Von Seiten der ÖBB heißt es noch: „Neben finanziellen Schäden steht der Aufzug bis zur Entstörung, Kontrolle und Wiederinbetriebnahme den KundInnen nicht zur Verfügung, was neben einem Ärgernis auch ein handfestes Problem (Barrierefreiheit) ist.“

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

KREUZFAHRT MIT BOUTIQUE-SCHIFF UND GARANTIERTER WOHLFÜHLATMOSPHÄRE:

z.B. Ostsee kompakt, 8 Tage

ab-bis Kiel 11. bis 18.08.2027 vom

Frühbucherpreis profitieren! Preis pro Person

**ab
1.469,-
Euro**



Gewinnerin Monika Schwarz wurde vom Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Hall, Florian Neuner, ihr Gewinn persönlich überreicht.

Gratulation den GewinnerInnen

Die Freiwillige Feuerwehr Hall in Tirol verlost online mehrere Rauchmelder-Sets und Löschdecken, die nun übergeben wurden.

SICHERHEIT. Rauchmelder sind speziell für den Haushalts- und Wohnbereich entwickelte Brandfrüherkennungsgeräte. In seit 1.1.2008 neu errichteten Wohngebäuden ist die Installation von Rauchwarnmeldern vorgeschrieben. Sollte Ihre Wohnung oder Ihr Haus noch nicht mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein, so bittet die FF Hall, sie im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Kinder nachzurüsten.

Um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen und zur Installation von Rauchmeldern zu animieren, organisierte die Freiwillige Feuerwehr Hall im Juli ein Gewinnspiel. Die Rauchmelder bzw. Löschdecken waren eine Spende von Brandschutz Thaler aus Volders an die Freiwillige Feuerwehr Hall. Die GewinnerInnen wurden bereits informiert bzw. die Rauchmelder und Löschdecken an diese übergeben.

Wasserfrauen und Felsenriesen

Komm Ent Hall Stadtteilentwicklung lädt am Samstag, 29. August zu einem Nachmittag mit Mythen und Geschichten aus der Lend.

KULTUR. „Es gibt so viele Naturwesen, Baum und Wasser Leute, die Dryaden und Yarines heißen, die Bergriesen, den Salzzwerg Seralis, die Königin Betha im Bettelwurf, Ottermädchen, Biber und die Huachen im Inn. Alle haben sie eine Geschichte. Auch ihr selber - ihr könnt erzählen. Von interessanten Großeltern, lustigen Freunden, komischen Zeitgenossen, so wie ich selber Vorfahren aus dem Halltal habe, die Knappen im Salzberg waren. Und allen kann man im Gebiet der Zusammenflüsse von drei Gewässern begegnen“, beschreibt Geschichtenerzählerin Barbara Weber den Inhalt des Nachmittags am Samstag, 29. August von 15 bis 17 Uhr.

Treffpunkt ist das Café im Erzspeicher in der Unteren Lend 17 in Hall. Gemeinsam wird entlang der Auen, des Bachbettes und am



Geschichtenerzählerin Barbara Weber

Innufer gewandert. Bei Regen bleibt man beim Erzspeicher. Die Veranstaltung ist kostenlos, es bedarf keiner Anmeldung.

Fledermäuse, Vögel, Windräder und Hightech im Fokus

Zwei neue Forschungsprojekte an der Schnittstelle von Artenschutz und Windenergie an der Privatuniversität UMIT TIROL.

WISSENSCHAFT. Das Institut für Mess- und Sensortechnik (IMS) baut seine Forschung an der Schnittstelle von Klima- und Artenschutz konsequent aus. Aufbauend auf den Erkenntnissen des Forschungsprojekts „NatForWINSSENT“, welches vom deutschen Bundesamt für Naturschutz gefördert wurde, starten nun zwei neue Forschungsvorhaben: „RealBat“ und „Multisensorische Detektion von Schlagopfern“. „Ziel dieser beiden Projekte ist es, den Schutz von Fledermäusen und Vögeln an Windenergieanlagen weiter zu verbessern. Wir wollen Technologien entwickeln, die ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Nutzung erneuerbarer Energien miteinander verbinden“, betont der Leiter des IMS der UMIT TIROL Univ.-Prof. DI Alexander Sutor. Auch für Tirol besitzen diese

Entwicklungen Relevanz. „Bei der Diskussion über mögliche Standorte für Windenergieanlagen stehen immer auch Natur- und Artenschutz im Fokus. „Die von uns entwickelten Technologien können dazu beitragen, potenzielle Windkraftstandorte ökologisch verträglicher zu betreiben. Intelligente Sensorsysteme ermöglichen es, Abschaltzeiten gezielt auf tatsächlich kritische Situationen zu beschränken, wodurch sowohl geschützte Tierarten als auch die Wirtschaftlichkeit von Windenergieanlagen profitieren“, ist Univ.-Prof. DI Dr. Alexander Sutor vom Nutzen des Forschungsprojektes überzeugt. Damit leistet die Forschung der UMIT TIROL einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Energiewende und stärkt Tirol als Standort für innovative Umwelt- und Sensortechnologien.



Die Wissenschaftler Dipl.-Ing. Philipp Schindler, Institutsleiter Univ.-Prof. DI Dr. Alexander Sutor und Dipl.-Ing. Christof Happ, widmen sich dem Schutz von Fledermäusen und Vögeln an Windenergieanlagen.

Für Disserationsprojekt geehrt

Nachwuchswissenschaftler der UMIT TIROL erhält renommierten „Lee B. Lusted Award“ der Society for Medical Decision Making.

WISSENSCHAFT. Die ausgezeichnete Arbeit „Structured Expert Elicitation: Defining What a Disease Modifying Treatment Would Be in Multiple System Atrophy“ entstand im Rahmen des vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) geförderten Projekts MeDeMSA – Medical Decision Making in Multiple System Atrophy. Das Disserationsprojekt wurde unter der Betreuung von Assoz.-Prof. Beate Jahn durchgeführt.



Assoz.-Prof. Dr. Beate Jahn und Doktorand Igor Kuchin, MD, Msc.

Vorfreude auf den Stromboli-Herbst

September und Oktober im Kulturlabor, das beinhaltet Grünmandls Zimmertheater in Bild und Ton mit Film, Musik und Andreas Vitásek, die Tirol Premiere von Gunkls 15. Soloprogramm „Apropos übrigens“ sowie die Lesung „Die Republik der Irren“ mit Dirk Stermann und den Start des Programms für junges Publikum mit dem „Wolkenmacher“ im Rahmen der Tage der Klimakultur.



Film Hall 1926

KULTUR. Mit den beliebten Veranstaltungen wie Karaoke (11. September), Repair Café (16. September) und Tanzen wie früher (19. September) lässt das Stromboli-Team die sommerliche Leichtigkeit noch einmal aufleben und startet „langsam“ in eine dichte herbstliche Programmsaison mit mehr als sechzig bevorstehenden Veranstaltungen.

Filmschwerpunkt

Im September und Anfang Oktober geht „Grünmandls Zimmertheater in Bild und Ton“ im Stromboli über die Bühne. Beim diesjährigen Projekt im Namen des berühmten Haller Autors und Kabarettisten Otto Grünmandl setzt das Kulturlabor einen kleinen Filmschwerpunkt: Am 23. September wird Niki Lists Kultfilm „Malaria“ aus dem Jahr 1982 gezeigt, der als Meilenstein des österreichischen New-Wave-Films gilt.

Am 30. September lädt das Stromboli unter dem Motto „Hollywood“ zu einer filmischen Reise durch

unterschiedliche Epochen und Seiten Halls: Gezeigt werden die Dokumentation „700 Jahre Hall in Tirol – Das Porträt einer Stadt“ von Florian Grünmandl aus dem Jahr 2003, der 1986/87 gedrehte Experimentalfilm „Ernst – Die Obsession des Gesangs“ von Herbert Haider sowie das heuer vom Filmarchiv Austria restaurierte Stadtporträt von Karl Köfiger aus dem Jahr 1926. Den Stummfilm vertont die Formation „Tirol Trauma“ live. Im Anschluss spricht Ivona Jelčić mit Herbert Haider, Florian Grünmandl und Andreas Vitásek über die künstlerische Aufbruchsstimmung der späten 1980er- und frühen 1990er-Jahre und deren Bedeutung für die heimische Kultur- und Medienlandschaft.

Jubiläum und Premieren

Andreas Vitásek, der heuer seinen 70. Geburtstag feierte und in „Malaria“ erstmals in einer Hauptrolle eines Spielfilms zu sehen war, präsentiert am 1. und 2. Oktober außerdem die Vorpremieren seines neuen Programms „Wie es mir gefällt“ im Stromboli. Ein Geburtstagsgeschenk an sich und das Publikum! Davor gibt es aber noch eine Premiere: Am 25. September spielt Gunkl die Tirol-Premiere seines 15. Solos „Apropos übrigens“, in dem der „Philosoph unter den Kabarettisten“ unter anderem der Frage nachgeht, ob es denn auch gefühltes Fühlen gibt. Am 26. September folgt eine zweite Vorstellung des neuesten Gunkl-



Malaria



Andreas Vitásek



Dirk Stermann

Wurfs. Am 29. September entführt Dirk Stermann in „Die Republik der Irren“ und liest aus seinem gleichnamigen Roman, in dem es um die Besetzung der Hafenstadt Fiume durch Gabriele D'Annunzio im Jahr 1919 geht. Das Programm für junges Publikum startet am 4. Oktober mit „Der Wolkenmacher“. Die Com-

pagnie Filou verbindet darin Objektmanipulation, Magie Nouvelle und Neuen Zirkus mit aktuellen Themen wie Wasserknappheit und dem menschlichen Eingreifen in die Natur. Die Vorstellung für junge Menschen ab 5 Jahren ist Teil der Tage der Klimakultur 2026.

Mehr Information unter:
www.stromboli.at



Gunkl

BEZAHLTE ANZEIGE

GESUCHT:

LKW-Fahrer
mit Kranschein

CANAL & CO

alles für den bau
Für Gewerbe und Privat

Online bewerben
oder bei Fragen direkt
mit dem Sekretariat
Kontakt aufnehmen:
Tel. 05223-57296

Padre-Kino-Str. 4
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/57296
office@canal.co.at
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at

IHR BAUMARKT IN HALL

Zwei E-Bikes aus Tiefgarage gestohlen

Diebstahl der beiden Fahrräder erfolgte in der Nacht vom 18. auf 19. August.

SICHERHEIT. Unbekannte Täter stahlen in der Zeit vom 18. August um 19 Uhr bis zum 19. August um 10:45 Uhr aus einer Tiefgarage eines Mehrparteienhauses in Hall in Tirol zwei E-Bikes der Marke Cube Stereo Hybrid ONE44 EXC 800, Farbe Grün bzw. Cube Stereo Hybrid ONE44 Pro 800, Farbe Rosa. Die beiden E-Bikes waren zum Zeitpunkt des Diebstahles miteinander mit einem Fahrradschloss gesichert gewesen. Der entstandene Schaden beläuft sich auf einen oberen, vierstelligen Eurobetrag. Für sachdienliche Hinweise wenden Sie sich bitte an die nächste Polizei-Dienststelle. Tipps zur Sicherung ihres Fahrrades bzw. zur Registrierung erhalten Sie u.a. beim ÖAMTC oder im Fachhandel in ihrer Nähe.

Austausch und wertvolle Einblicke

Haller Rot-Kreuz MitarbeiterInnen erhielten die Möglichkeit zum Besuch in der Justizanstalt Innsbruck.

BLAULICHT. Es war eine seltene Gelegenheit für zwanzig Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen, welche ihnen der Besuch der Justizanstalt in Innsbruck/Völs bot. Mediensprecher und Wachekommandant Chefinspektor Michael F. begrüßte die Gruppe und führte ihnen im Medienraum die Geschichte der Tiroler Justizanstalt „von früher bis heute“, aber auch die von in Österreich weit verteilten Vollzugsanstalten, vor. Ein Schwerpunkt dabei war, wie sich der Alltag für die Beamten rund um die Uhr und vor allem jener der Insassen bewältigen läßt.

Die zweite Hälfte des Besuches war eine Führung durch relevante Bereiche der Justizanstalt mit Zellen (unbelegt), den Werkstätten, Bewegungs-/krafträumen sowie der Bereich der Betriebsfeuerwehr, jener der Einsatzgruppe und ei-



Die Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen mit CI Michael F. von der Justizanstalt.

niges sehr Interessantes mehr. Drei Stunden lang wurde den BesucherInnen hochinteressante Information vermittelt. Eine Besonderheit für die BesucherInnen war auch die Augenhöhe:

die Rot-Kreuz Besucher wurden als ebenbürtige KollegInnen von einer „Blaulichlichtorganisation“ gesehen. Man braucht sich ja bei immer wieder vorkommenden Notfällen im Haus.

Ein hoher Besuch zum 100er

Zum 100. Geburtstag von Irma Schermair gratulierten Landeshauptmann-Stv. Philip Wohlgemuth und Benjamin Plach herzlich.

JUBILÄUM. Über persönliche Glückwünsche von SPÖ-Landespartei- chef Philip Wohlgemuth und dem Innsbrucker Stadtparteivor- sitzenden Benjamin Plach durfte sich Irma Schermair zu ihrem 100. Geburtstag in Hall freuen. Dabei brachten die beiden Sozialdemo- kraten – neben Blumen und Pra- linen – auch Zeit und ein offenes Ohr mit. Im Gegenzug erzählte die rüstige, heute im Wohn- und Pflegeheim „Haus zum Guten Hirten“ lebende Pensionistin von ihrem Werdegang, von ihrem Ar-

beits- und Familienleben – und warum sie vor über sechzig Jah- ren der SPÖ beigetreten ist: um für faire Arbeitsbedingungen und ein besseres Leben zu kämpfen. „Sich darüber mit jemandem mit so viel Lebenserfahrung und so viel Herz austauschen zu dürfen, ist eine Ehre. Dafür muss Zeit sein, auch im arbeitsreichen Alltag als Politiker“, sagt SPÖ-Chef Wohlgemuth, verbunden mit herzlichen Glück- wünschen: „Eine große Freude, Irma Schermair persönlich zum 100. Geburtstag zu gratulieren!“



Irma Schermair mit den Gratulanten Philip Wohlgemuth und Benjamin Plach.



„Handmates Acoustic“



Maria Kofler

Finale Gastgarten Wandermusik

Am Donnerstag, 27. August werden die BesucherInnen der Altstadt zum letzten Mal für heuer musikalisch verwöhnt.

UNTERHALTUNG. Zehn Wochen lang wanderten jeden Donnerstag zwei Musikgruppen in der Haller Alt- stadt von Gastgarten zu Gast- garten, um dort aufzuspielen. Die Musikgruppen am Donnerstag, 27. August zum Finale sind „Handma- tes Acoustic“ und Maria Kofler mit „sax.n' more“. „Handmates Acoustic“ nimmt bekannte Songs auseinander – und setzt sie neu zusammen. Das Ergebnis: zwei Stimmen, eine Gitarre und Ver- sionen, die unter die Haut gehen. Seit 25 Jahren ist Maria Kofler musikalisch erfolgreich unter- wegs. Mit „sax.n' more“ hat sie einen Stil entwickelt, der sie un-

verwechselbar macht. Dabei trifft sie mit ihren Saxofonen (Tenor und Alt), ihren Flöten (Querflöte und Bassquerflöte), mit der Klarinette, mit einem musikalischen Mix von Beethoven bis Metallica genau den Geschmack des Pub- likums und kann bei jeder Ver- anstaltung einen unterhaltsamen Spannungsbogen von Background bis Party aufbauen.

Die Haller Gastgarten Wander- musik ist eine Initiative vom Stadtmarketing Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit dem Rat- hauscafé, der Bar Centrale, dem Café Roseneck und dem Café im Zeindlhaus.

FOTO: JACOB BRUNOVIC



Siegerfoto mit den SpielerInnen Paulina Maier, Chiara Semmelmeier, Riccardo Bellotti und Linus Erhart in der Bildmitte sowie Funktionären, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und weiteren Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates.

Spitzentennis und eine Spendenaktion

Bei den Schönegg Tirol Open 2026 zeigten erstmalig Herren und Damen spannende Spiele.

SPORT. Beim hochkarätig besetzten AK-KAT-1-Turnier Mitte August begeisterten zahlreiche TopspielerInnen mit spannenden Begegnungen und Tennis auf höchstem Niveau. Im Damen-Einzel sicherte sich Chiara Semmelmeier (ÖTV-Nr. 6) mit einem überzeugenden Finalerfolg gegen Paulina Maier (ÖTV-Nr. 13) den Turniersieg. Bei den Herren setzte sich Riccardo Bellotti (ÖTV-Nr. 12) gegen den Vorjahressieger Linus Erhart (ÖTV-Nr. 6) durch und holte sich den Titel. Die Doppelbewerbe entschieden Zoe Kägi und Annika Glaser bei den Damen sowie Simon Gruber und Johannes Rittmannsberger bei den Herren für sich. Auch abseits des Courts wurde den BesucherInnen einiges ge-

boten. Mit einem Tiroler Abend, einer Players Night und einer italienischen Nacht sorgte das Organisationsteam für ein abwechslungsreiches und geselliges Rahmenprogramm. Ein besonderer Höhepunkt war der am Sonntag veranstaltete Benefiz-Brunch mit Tombola. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Gäste, Sponsoren und Förderer konnten 1.500,- Euro für das ASO Schulzentrum Hall gesammelt und übergeben werden.

Positive Bilanz und Dank an die vielen Helfer und Sponsoren

Die Vereinsverantwortlichen des TC Hall-Schönegg ziehen damit eine äußerst positive Bilanz: Die Schönegg Tirol Open 2026 ver-

einten Spitzensport, Gemeinschaft und soziales Engagement auf beeindruckende Weise. Mit dem erstmals ausgetragenen Damenbewerb erhielt das Turnier zudem eine wertvolle Erweiterung. Die starke Besetzung und das hohe sportliche Niveau trugen wesentlich zur positiven Weiterentwicklung und Attraktivität der Schönegg Tirol Open bei. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen SpielerInnen, ZuschauerInnen sowie insbesondere bei den Sponsoren, Partnern und den zahlreichen freiwilligen HelferInnen, deren Engagement maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat.

Mehr Infos über Verein und Turnier unter:
<https://schoeneggtirolopen.tc-schoenegg.at>

SU citynet Hall mit viel Ausdauer

Tiroler Meisterschaften Open Water im Hechtsee bei Kufstein mit starken Haller Auftritten.



Strahlende Gesichter bei den SportlerInnen der Schwimmunion Hall.

SPORT. Auf der kräftezehrenden 5-Kilometer-Strecke der Allgemeinen Klasse sicherte sich Armella Guth den 2. Platz, dicht gefolgt von Chiara Fritz auf Rang 3. In der Juniorenwertung über dieselbe Distanz kam Armella Guth auf den 2. Platz, während Alina Turanovic das Podest mit dem 3. Platz komplettierte. Im Teambewerb erschwammen sich Armella Guth, Paul Vill, Alina Turanovic und Moritz Schwaiger den Meistertitel. Auch in den Masters-Wettbewerben über 2,5 Kilometer dominierten die AthletInnen aus Hall und holten zahlreiche Goldmedaillen. Beim Hechtsee X-Treme war Simon Lengsfeld der schnellste Schwimmer über die 2,5 km Distanz und Lilith Guth schwamm bei ihrem ersten Open Water Rennen als Zweite in der Klasse Schüler 2 aufs Treppchen über 1,25km.

BEZAHLTE ANZEIGE



NEUER SEMESTEREINSTIEG wieder möglich ab September 2026

VON 14.-18.09.2026 FINDET WIEDER IN UNSEREM **TANZSTUDIO** IN HALL IN TIROL EINE **KOSTENLOSE SCHNUPPERWOCHE** FÜR KINDER UND JUGENDLICHE STATT. VERSCHIEDENE TANZKURSE WARTEN AUF EUCH: MINI DANCE, JAZZ, HIP HOP & BREAKDANCE, KINDERTURNEN SOWIE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE. **TANZ FÜR JEDES ALTER.**

JETZT KOSTENLOSE PROBESTUNDE SICHERN UND NEUES LIEBLINGSHOBBY ENTDECKEN!

SEMESTER EINSTIEG SEPTEMBER 2026



from the soul studio
DANCE - MOVEMENT - YOGA - PILATES



MEHR INFOS:

+43 660 42 70 212
INFO@FROMTHESOULSTUDIO.COM
WWW.FROMTHESOULSTUDIO.COM

Live-Musik für den Haller Bauernmarkt

Die „City-Crasher“ am 29. August und „Die Stromlosen“ am 5. September sorgen für beste Unterhaltung.

MARKT. Seit über 30 Jahren ist der Haller Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz in Hall wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben. Am Samstag, 29. August von 10 bis 12 Uhr werden die „City-Crasher“ am Oberen Stadtplatz und verschiedenen weiteren Auftrittsorten in der Altstadt musikalisch für Furore sorgen. Das Motto: „Aus traditioneller Blasmusik wird Marching Brass!“ Um für die Konzerte der Speckbacher Stadtmusik die Werbetrommel zu rühren, entstand die Idee, eine Marching Band zu formieren, die Veranstaltungen in



„City-Crasher“, Mitglieder der Speckbacher Stadtmusik als Marching Band.

und um Hall „crasht“. Dazu haben sich ein paar Mitglieder der Speckbacher Stadtmusik Hall zu einer Marching Band formiert, die auf Veranstaltungen in und um Hall überrascht hat. Mit Trommeln, Bläsern und viel Tamtam tauchten die City-Crasher zumeist spontan, aber auf jeden Fall mit viel Spielfreude und Energie auf.

„Die Stromlosen“ spielen am Samstag, 5. September von 10 bis 12 Uhr am Haller Bauernmarkt. „Die Stromlosen“ ist eine Formation, die mit Bassgeige, Gitarre

und Ziehharmonika auskommt! Wie der Name „Die Stromlosen“ schon sagt, musizieren die drei Vollblutmusikanten Günther, Sepp und Martin ohne Strom und ohne Boxen. Bei verschiedensten Veranstaltungen wie Betriebsfeiern, Geburtstagen, Frühschoppen, ...- wo die Musik zwar präsent, aber nicht zu laut sein soll, sorgen sie für gute Laune und bleiben mit ihrer Art Musik (Tirolerlieder, Oberkrainer und Oldies, aber auch den ein oder anderen neuen Schlagerhit) einzigartig.



„Die Stromlosen“

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT! WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 13,30

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
www.per-tutti.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Café · Pizzeria · Ristorante
per tutti
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

Recheis tritt Tiroler Klimabündnis bei

Haller Traditionsunternehmen baut nachhaltiges Engagement weiter aus. Im Aufnahmeprozess wurde gemeinsam ein Klima-Check durchgeführt.

WIRTSCHAFT. Klimabündnis-Betriebe bekennen sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen und entwickeln ihre Klimaschutzmaßnahmen kontinuierlich weiter. Eine Selbstverständlichkeit für Stefan Recheis: „Bei Recheis veredeln wir natürliche Zutaten zu wertvollen Lebensmitteln. Dadurch haben wir einen engen Bezug zur Natur und unseren Rohstoffen. Die Mitgliedschaft im Klimabündnis ist für uns eine gute Möglichkeit, unseren nachhaltigen und verantwortungsvollen Weg gemeinsam mit starken Partnern weiterzugehen und voneinander zu lernen.“



Treffer sicher werben!

Die Stadtzeitung informiert seit über 30 Jahren wöchentlich zuverlässig alle Hallerinnen und Haller.

Anzeigen: Mag. Marion Halper
Tel. 05223/513-31

KLEINANZEIGEN

■ Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als

renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ Der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall macht bis 2. September Urlaub! Ab Donnerstag, 3. September sind wir mit unserer neuen Herbst-/Winterware zurück! Telefonisch sind wir wieder ab Dienstag, 1. September erreichbar, über E-Mail

jederzeit! Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Äpfel, Apfelsaft und Zwetschgen** ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/74904222

■ **Ein ideales Umfeld für dein Business.** Im Coworking-Space in der Haller Saline (Medienhaus Hall) sind 1 bis 3 Büroräume frei. Perfekte Ausstattung, flexible Nutzungsmöglichkeiten. Unternehmen aus der Kreativbranche bevorzugt. **Ab sofort günstig mietbar.** Info unter Tel. 0650/5246970 oder Mail info@ablingergarber.com

■ Wir, eine kleine Familie, suchen leistungsfähiges Grundstück oder Einfamilienhaus in Hall / Umgebung zum Kauf – Privatverkauf! Bitte melden Sie sich gerne per E-Mail: chrizu6060@protonmail.com

■ **Krankenpflegerin bietet private Pflege an:** Ich biete zuverlässige private Pflege für ältere oder pflegebedürftige Menschen an. Mit langjähriger Erfahrung als Krankenpflegerin unterstütze ich im Alltag, bei der Grundpflege. Begleitung zu Arztbesuchen, Gesellschaft und Betreuung und Medikamentenmanagement Nähere Informationen unter Tel. 0676/7309025

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen